

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 12 (1934)
Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus unseren Verbandsvereinen

Biberist und Umgebung. — Verdiente Ehrung.

Ein seltenes Erlebnis hatten wir Pilzfreunde aus Biberist. Seit vielen Jahren ist Dr. Probst aus Langendorf Mitglied unserer Sektion; er hatte sich Biberist angeschlossen, um vereint mit einem Pilzler und Naturfreund zugleich, mit Leo Schreier, gemeinsame Studien treiben zu können.

Dr. Probst zählt seine 80 Lenz. Die Mitglieder, die unsere Veranstaltungen regelmässig besuchen, haben viel, ja oft Gelegenheit, den Namen Probst zu hören, ein Zeichen dafür, dass, wenn er auch in Anbetracht seines hohen Alters, nicht mehr persönlich zu uns kommen kann, er dennoch mit uns lebt. Schon lange war von unserer Sektion geplant, sich Dr. Probst für seine uns geleisteten Dienste in einer Weise erkenntlich zu zeigen. Sonntag den 2. Dezember fanden sich im Restaurant «Weissenstein», Langendorf, etwa 20 Personen unserer Sektion zu einer kleinen Feier ein. Dieser Besuch in Langendorf galt Dr. Probst, und unser

Präsident Leo Schreier hatte das Vergnügen, ihm in Anerkennung der geleisteten Dienste ein Diplom zu übergeben. Diese Urkunde fand bei Dr. Probst gute Aufnahme, und mit warmen rührenden Worten verdankte er seine Ehrung. Bei diesem Anlasse gedachte auch der ebenfalls anwesende Verbandspräsident Dr. Mollet unseres verdienten unermüdlichen Pilzlers Leo Schreier. Mit treffenden Worten übergab er unserem langjährigen Vereinspräsidenten als Anerkennung für geleistete Dienste ein Ehrendiplom. In Gesellschaft von Dr. Probst vergingen die Stunden in Langendorf nur zu rasch; alle diejenigen, die dem Rufe des Vorstandes folgten und sich in Langendorf einfanden, gingen befriedigt wieder nach Hause und hegen den Wunsch, zur Pflege der Kameradschaft in Pilzreihen bald wieder einen solchen Sonntagsspaziergang zu veranstalten. Dr. Probst wünschen wir alle noch ein recht langes, angenehmes Leben.

Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

XII. Jahrgang 1934.

1. Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel.

	Seite
Alla domanda del. Sign. Leo Schreier	94
Amanita mit einem zweiten Hymenophor	121
Amanita phalloides in Südamerika	119
Auffallende Stachelpilze	153
Boletus Dupaini Boud. est comestible	143
Boletus erythropus Fr. oder miniatoporus Secr.	89, 105, 123
Boletus miniatoporus Secr.	91, 106
Brasilianische Hutpilze	141
Einiges über den falschen Perlpilz.	29
Experimentelle chemische Reaktionen bei Täublingen	98, 107
Gallertränen	78
Gattung in der Mykologie	178
Genre en mycologie	170
Halskrausenerdstern und seine Doppelgänger	169
Heer der Helmlinge	139
Kronenbecherling in 1800 m Höhe	61, 88
Maipilz und sein giftiger Doppelgänger	45
Nährwert und stoffliche Zusammensetzung der Pilze	82
Originaldiagnose von Boletus radicans	144
Pilzblumen und Blumenpilze	6
Pleurotus serotinus	76
Rarità ticinesi.	113
Über die Hymenomyceten Kleinasien	125
Unsere Leuchtpilze	35
Zur genauen Bezeichnung der Pilzfarben.	8

2. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen. Heft

Adrianus Junius 1564	8
Amanita rubescens.	9
Erdsterne	12
Helmlinge.	10
Hexenröhrlinge	5
Lobelius 1581	8
Ludwig David von Schweinitz	2
Maipilze, Trich. gambosum	4
Phallus germanicus 1600	8
Stachelpilze	11
Tremella moriformis	8
Ziegelroter Faserkopf. Inocybe Patouillardi	4

3. Pilzvergiftungen.

	Seite
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1933	13

4. Populäre Artikel und Einsendungen.

Abschneiden oder Ausdrehen der Pilze 110, 130.	164
Der Champignon und seine Verwertung	142
Deutsche Champignoneinfuhr	118
Deutsche Pilz-Ein- und Ausfuhr	132
Ein schlesisches Märchen: Der Pfifferling	166
Erfahrungen bei Pilzausstellungen	47
Hexenpilz und seine Geniessbarkeit	94
Interessante Pilzfunde	28
Ist der Schusterpilz nicht einwandfrei essbar	46, 57, 73

	Seite
Kultur der Shiitake	63
Ludwig David Schweinitz	19
Mittelalterliche Pilzkenntnis	66
Naturforscherfamilie Bauhin	116, 129
Österreichische Mykologische Gesellschaft	10
Pilzausstellungen im Jahre 1934	49
Pilze als Lebensgemeinschaften	99
Pilze als Wetterpropheten	102
Pilzkunde im Altertum	85
Pilzphotos ohne Photoapparat	144
Pilzzeit	131
Raubbau an Speisepilzen	38
Seltene Gäste	109
Speiselorchel ein giftkundliches Rätsel	62
Steinpilz, Rotkappe und Champignon	114
Über die Essbarkeit der Hexenpilze	122
Vom Kaiserling	140
Vorsicht bei aufgewärmten Pilzgerichten	23
Zur Frage der Geniessbarkeit einiger Pilze	102
Zur Frage der kleinen Eierschwämmchen	96
Zwei handschriftliche Urkunden über Pilze	111

5. Berichte der Verbandsvereine und über Pilzausstellungen.

Bericht über die Generalversammlung in Zürich	54
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Basel	27
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Thun	103
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Winterthur	40
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Zürich	42
Pilzausstellung in Wien	151
Pilzausstellungen in Zürich	168
Pilzschau des Pilzklubs Bremgarten	135
Verein für Pilzkunde Biberist	70, 187
Verein für Pilzkunde Wettingen	27
Zusammenkunft der Sektionen Bremgarten, Dietikon, Wettingen und Zürich auf dem Altberg	119

6. Publikationen von Verbandsvorstand, Wissenschaftlicher Kommission und Redaktion.

Avis an die Auslandsabonnenten	168
Bericht über die Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission	3, 18
Der neue Verbandsvorstand	29
Einladung zur Delegiertenversammlung	1
Jahresbericht pro 1933	2
Jahresbericht pro 1934	181
Mitteilung des Verbandsvorstandes. Mit Protokoll	184
Röhrlingsschau	136

7. Pilzkontrolle und Marktberichte.

Bericht über die Pilzkontrolle Solothurn	39
Görlitzer Pilzmarkt	135

Marché aux champignons à Lausanne	Seite 52
Pilzmarkt und Kontrolle der Stadt Zürich	10, 24, 145

8. Neuerscheinungen in der Literatur.

Atlas des champignons de l'Europe	72
Ein neues Pilzkochbuch	120
Friesia, Pilzzeitung der nordischen Länder	72
Jakob E. Lange, Flora agaricina Danica	104
Kennst du den Pilz	55
Schweizer Pilzbuch von Habersaat	135

9. Gedichte.

Bald sind sie da	56
Gewidmet dem Pilzklub Bremgarten	12
Hab Dank. So schenkt nur Gott	152

10. Verschiedenes.

Brief an die Redaktion	22
Humor und Unterhaltung	136, 152

11. Küche.

Die Pilzverwertung in der Küche	56, 88
---	--------

12. Totentafel.

Hermann Staub, Hombrechtikon	145
--	-----

13. Autoren und Mitarbeiter.

Benzoni Carlo, Chiasso
Bicherich G. & R.
Blaser Al., Derendingen
Dröge Ernst, Berlin
Flury E., Kappel (Sol.)
Grossenbacher, Hubersdorf
Habersaat E., Bern
Hennig Br., Berlin
Herrfurth D., Königsbrück
Herter Dr., Uruguay
Kirschstein W., Berlin
Konrad Dr. h. c., Neuenburg
Lohwag Dr. H., Wien
Lohwag Kurt, Wien
Neuhoff Dr. W., Königsberg
Nüesch E., St. Gallen
Nyffeler G., Basel
Passecker Dr. F., Wien
Pilat Dr. Albert, Prag
Preuss O., Berlin
Rick J. Pater, Rio Grande do Sul
Schäffer J., Potsdam
Schmidlin B., Liesberg
Schönenberger J., Zürich
Schreier Leo, Biberist
Seidel, Görlitz
de Siebenthal J., Genf
Thellung Dr. F., Winterthur

Redaktionelle Mitteilung.

In erfreulicher Weise ist uns für Heft 12 wieder einmal so reichlich Stoff zugesandt worden, dass wir einiges für Januar und Februar 1935 zurückstellen mussten. Gleich-

wohl erwarten wir gerne Zusendung weiterer Manuskripte, um eine geschickte Zusammenstellung der Hefte zu ermöglichen.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Museumsbesuch: Sonntag den 16. Dezember, vormittags, unter Führung von Dr. H. Mollet. Sammlung vor dem Museum. Beginn punkt 10 Uhr.

Ordentliche Monatszusammenkunft jeweils am ersten Samstagabend des Monats ab 20 Uhr im Lokal. Pilzberatung, kleinere Referate, freie Diskussion und Bücherausgabe. Am 5. Januar 1935 spricht Herr Dr. Mollet über den Artbegriff.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 17. Dezember 1934, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. Der Vorstand.

NB. Unseren werten Mitglieder diene zur Kenntnis, dass an Stelle der Bestimmungsabende

nunmehr freie Zusammenkünfte stattfinden, die jeweils an den Monatsversammlungen beschlossen werden.

ZÜRICH

Die Monatsversammlung im Januar k. J. fällt aus!

An deren Stelle findet **Montag den 14. Januar 1935**, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof» ein **Lichtbildervortrag** statt, dessen Besuch wir den neu eingetretenen Mitgliedern wärmstens empfehlen. Thema: Verwechslungsgefahren. Referent: Herr Willy Arndt.

Am ersten Sonntag nach Neujahr findet unser üblicher **Familienbummel** statt. Also am **Sonntag den 6. Januar 1935** auf nach der «Frohen Aussicht» bei Oberrieden. Wir laden alle Mitglieder nebst Angehörigen zur Teilnahme freundlich ein. Der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattliger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer
BREMgarten (AARGAU) Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA , Aktivmitglied.	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.	Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller

Bitte nicht falten!